

Musikaufführung in der Interimskreuzkirche am Charfreitage (13. April) 1900.

Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi.

Chöre und Recitative aus den „vier Passionen“ von Heinrich Schütz,
zusammengestellt und für den öffentlichen Vortrag in geistlichen Concerten
eingrichtet von Carl Riedel.

Mitwirkende Künstler:

Die Kgl. Hofopernsänger Herren Ejner Forchhammer und
Leon Rains und Herr Concertsänger George Thomas.

1. Theil.

Chor: Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi, wie es
uns beschreibet das Evangelium.

Ried. Da versammelten sich die Hohenpriester und Schrift-
gelehrten und die Ältesten im Volk in dem Palast des Hohen-
priesters, der da hieß Caiphas, und hielten Rath, wie sie
Jesum mit Listern griffen und tödteten. Sie sprachen aber: Da
nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr im Volke werde.

Da nun Jesus war zu Bethanien, kam zu ihm ein Weib,
das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser und goß es auf
sein Haupt, da er zu Tische saß; da das seine Jünger sahen,
wurden sie unwillig und sprachen: Was soll doch dieser Unrath,
man könnte das Wasser mehr denn um dreihundert Groschen
verkauft haben und dasselbe den Armen geben.

Jesus aber sprach: Was bekümmert ihr das Weib? Sie
hat ein gut Werk an mir gethan; ihr habet allezeit Arme bei
euch, mich aber habet ihr nicht allezeit.

Da ging hin der Zwölfen einer, mit Namen Judas
Isharioth zu den Hohenpriestern und sprach: Was wollt ihr
mir geben? ich will ihn euch verrathen. Und sie boten ihm
dreißig Silberlinge. Und von da an suchte er Gelegenheit,
daß er ihn verriethe.

Aber am dritten Tage der süßen Brod' traten die Jünger
zu Jesu und sprachen zu ihm: Wo willst du, daß wir hingehen
und bereiten, daß du das Osterlamm esset?

Er sprach: Gehet hin in die Stadt zu Einem und sprecht
zu ihm: der Meister läßt dir sagen, meine Zeit ist hin, ich